



VespaFreunde Senne – Bielefeld

Verantwortlich: Achim Ridder und Andreas Kimpel

c/o Heidestrasse 13 – 33659 Bielefeld

Eingabe nach § 24 Gemeindeordnung NRW

Verbesserung der Parkplatzsituation für motorisierte Zweiräder in der Bielefelder Innenstadt

An die
Bezirksvertretung Mitte
der Stadt Bielefeld

nachrichtlich an:
Tom Brüntrup, Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen

nachrichtlich an:
NW, WB, WDR, Radio Bielefeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen die Anregung eingebracht, die Parkplatzsituation für motorisierte Zweiräder – insbesondere Motorroller, Vespas und Motorräder – in der Bielefelder Innenstadt grundlegend zu überprüfen und deutlich zu verbessern.

Begründung

Die Parkplatzsituation für motorisierte Zweiräder hat sich in den vergangenen Jahren spürbar verschlechtert. Ehemals vorhandene Stellflächen, beispielsweise im Bereich Niederwall/Jahnplatz, wurden reduziert oder vollständig entfernt.

Weitere Flächen entfielen im Zuge von Baumaßnahmen oder durch die Ausweitung von Fahrradabstellanlagen.

Gleichzeitig wird das Parken motorisierter Zweiräder außerhalb ausgewiesener Flächen verstärkt ordnungsrechtlich verfolgt. Dies führt dazu, dass Nutzerinnen und Nutzer von Rollern und Motorrädern die Innenstadt zunehmend schlechter erreichen können.

Betroffen sind insbesondere:

- Besucherinnen und Besucher der Innenstadt,
- Pendler,
- Gastronomie,
- Einzelhandel,
- Arztpraxen,
- Dienstleistungsbetriebe.

Motorisierte Zweiräder stellen jedoch eine platzsparende und verkehrsentlastende Mobilitätsform dar. Moderne Roller verursachen im Vergleich zu PKW geringere Emissionen und benötigen deutlich weniger Verkehrs- und Parkfläche.

Ein einzelner PKW-Stellplatz kann je nach Ausgestaltung Platz für fünf bis acht Roller oder Motorräder bieten. Eine stärkere Berücksichtigung dieser Fahrzeuggruppe würde somit auch zur Entlastung des innerstädtischen Parkdrucks beitragen.

Andere Städte wie München, Hamburg, Köln oder Berlin verfügen bereits über ausgewiesene Zweiradparkflächen oder dulden platzsparendes randständiges Parken unter Berücksichtigung der Belange von Fußgängern, Rollstuhlfahrern und Rettungswegen.

Auch europäische Städte wie Barcelona, Rom, Paris oder Wien zeigen, dass motorisierte Zweiräder sinnvoll in moderne Mobilitätskonzepte integriert werden können.

Forderungen

Die Bezirksvertretung Mitte wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen,

1. den aktuellen Bedarf an Parkflächen für motorisierte Zweiräder in der Innenstadt zu prüfen,
2. geeignete Standorte für zusätzliche Zweiradparkplätze zu identifizieren, insbesondere in den Bereichen:
 - Jahnplatz,
 - Niederwall,
 - Altstadt,
 - Bahnhofsumfeld,
 - Kesselbrink,
 - Neumarkt,
 - Rathausbereich,
3. einzelne PKW-Stellplätze gezielt in Zweiradparkflächen umzuwandeln,

4. die Möglichkeit kombinierter Fahrrad-/Zweiradflächen zu prüfen,
5. eine praktikable und faire Regelung für platzsparendes randständiges Parken motorisierter Zweiräder zu entwickeln, sofern:
 - keine Fußgänger behindert werden,
 - keine Rettungswege blockiert werden,
 - keine Einschränkungen für Rollstuhlfahrer oder Kinderwagen entstehen,
6. motorisierte Zweiräder künftig stärker in die Verkehrs- und Mobilitätsplanung der Innenstadt einzubeziehen,
7. ein mögliches Pilotprojekt „Rollerfreundliche Innenstadt Bielefeld“ zu prüfen.

Vorteile einer verbesserten Zweiradinfrastruktur

Eine bessere Berücksichtigung motorisierter Zweiräder bietet zahlreiche Vorteile:

- Entlastung des innerstädtischen Verkehrs,
- effizientere Nutzung öffentlicher Flächen,
- Verringerung des Parkplatzsuchverkehrs,
- Stärkung von Einzelhandel und Gastronomie,
- Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt,
- Förderung moderner und flexibler Mobilitätsformen.

Motorroller und Motorräder sind ein sinnvoller Bestandteil urbaner Mobilität und sollten im öffentlichen Raum gleichberechtigt berücksichtigt werden.

Schlussbemerkung

Die Antragsteller erklären ihre Bereitschaft, die Thematik im Rahmen einer Sitzung der Bezirksvertretung Mitte persönlich näher zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Vespafreunde Senne-Bielefeld

Vorsitzender: Andreas Kimpel